

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 105 (2011)

Heft: 7

Rubrik: Marianne's Kolumne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



marianne's Kolumne

Liebe Leserinnen und Leser

Wow – wie schnell ist doch dieses Jahr vergangen! Es ist für mich kaum fassbar, dass ich schon (oder vielleicht auch erst) seit einem Jahr als Mitglied im sonos-Vorstand mitwirken durfte.

Dies kommt wohl daher, da für mich natürlich alles neu war, ich aber bereits sehr vieles erlebt habe. Auch konnte ich mit Hilfe des Vorstands bereits Einiges bewirken, wovon ich schon länger geträumt habe.

Für euch Leser sind diverse Sachen vielleicht nicht auf Anhieb sichtbar, da vieles auch im Hintergrund abläuft, aber auf deren Auswirkung wir unter keinen Umständen verzichten können. Deshalb reflektiere ich für euch in dieser Kolumne ein bisschen über das vergangene Jahr und möchte euch einige Themen näher bringen.

Ziemlich am Anfang meiner sonos-Vorstandstätigkeit wurde ich via einer Kollegin meiner amerikanischen Freundin, welche für WHO arbeitet, angefragt, wie es bei uns in der Schweiz (oder gar Europa) bezüglich Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung und deren sexuellen Ausbeutung aussieht. Da dies für mich komplettes Neuland war, erkundigte ich mich auf verschiedenen Ebenen und stellte traurigerweise fest, dass es in diesem Kontext praktisch gar nichts gibt. Das konnte ich so nicht im Raum stehen lassen und wurde von einem der von mir angefragten Experten gebeten, doch eine solche Projektgruppe ins Leben zu rufen, damit dieses Tabuthema endlich auf den Tisch kommt.

Unterdessen hatte das Kernteam bereits zwei Sitzungen zu dieser Thematik und nun darf der sonos-Vorstand noch darüber befinden. Natürlich hoffen wir auf eine positive Zusage, so dass wir mit den ersten Schritten beginnen und die Hebel in Bewegung setzen können.

Parallel hat sich im letzten Jahr ebenfalls ein weiteres Projekt ergeben, indem ich für die obengenannte Arbeit an einen Informationsabend ging. Aus Erfahrung wusste ich, dass ich kaum etwas mitkriegen werde, da eine Diskussion anberaumt war. Aus dieser Situation heraus entwickelte sich das zweite Projekt, nämlich das Re Speaker-Pilotprojekt – was soll man sich darunter konkret vorstellen? Es ist eine Person, welche dem Betroffenen, der den lautsprachlichen Weg eingeschlagen hat, bei Bedarf alles Gesprochene tonlos 1:1 wiedergibt während die Gebärdendolmetscher dieselbe Dienstleistung in Gebärdensprache ausführen.

Für ein weiteres Projekt wurde das Konzept auch bereits verfasst – doch aufgrund der anderen Projekte und vor allem aus zeitlichen Ressourcen musste dies hinten anstehen. Zum Glück heisst aber aufgeschoben nicht aufgehoben

Die erwähnten Projekte werden in den nächsten Ausgaben im Detail erläutert.

Ebenso durfte die Öffentlichkeitsarbeit nicht fehlen, indem ich an einigen Orten, wie zum Beispiel am UBS Anlass, auf verschiedenen Arten über mich und mein Leben als Betroffene referieren durfte, was auf äußerst positive Resonanz stiess.

Persönlich durfte ich sehr viel dazu lernen, da ich viele neue Kontakte knüpfen konnte und diese nun pflege, was für mein «Networking» essentiell ist.

Auf die weiteren drei Jahren als sonos-Vorstandsmitglied bin ich jetzt schon gespannt und wünsche euch hiermit einen wunderschönen Sommer!

Herzliche Grüsse

Marianne Gegeckas
marianne.gegeckas@sonos-info.ch